|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach:** Geschäftsprozesse im Groß- und Außenhandelsmanagement  **Lernfeld 2:** Aufträge kundenorientiert bearbeiten (80 UStd.)  **Lernsituation 2.2:** Analyse von Anfragen, Kenntnisse über das Modellunternehmen, Warenwirtschaftssysteme und Auftragsbearbeitung (4 UStd.) | |
| Einstiegsszenario  Auf der Textilmesse IGEDO in Düsseldorf hat die Spindler KG eine Anfrage der Direkt Textil erhalten. Diese bittet um die Zusendung eines ausführlichen Angebots.  Außerdem erhält die Spindler KG per Kontaktformular auf der Homepage eine Anfrage eines österreichischen und eines irischen Neukunden. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Mindmap zur Spindler KG * Mindmap zu Warenwirtschaftssystemen (erstellt z. B. mit X-Mind) * Fluss-/Ablaufdiagramm zur Auftragsbearbeitung (erstellt z. B. mit Lucidchart, draw.io oder MS Word)   Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Klassenarbeit zu Anfragen, Warenwirtschaftssystemen und Auftragsbearbeitung |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * kennen das Modellunternehmen Spindler KG * können das Modellunternehmen mit Hilfe einer Mindmap darstellen * erstellen unter Nutzung entsprechender Software arbeitsteilig Darstellungen zum Modellunternehmen * überprüfen und beurteilen, ob die Anwendung dieser Software und die Visualisierung Vorteile bringen (z. B. hinsichtlich des Zeitmanagements) * analysieren das Schriftstück „Anfrage“ * kennen Aspekte von Warenwirtschaftssystemen * können Aspekte von Warenwirtschaftssystemen mit einer Mindmap darstellen * erstellen unter Nutzung entsprechender Software (hier X-Mind) eine Mindmap * Überprüfen und beurteilen, ob die Anwendung der Software und die Visualisierung Vorteile bringen * kennen die Schritte und Beteiligten im Rahmen der Auftragsbearbeitung * können den Ablauf der Auftragsbearbeitung als Ablaufdiagramm darstellen * erstellen unter Nutzung entsprechender Software (hier Lucidchart) ein Ablaufdiagramm * überprüfen und beurteilen, ob die Anwendung dieser Software und die Visualisierung Vorteile bringen | Konkretisierung der Inhalte   * Modellunternehmen Spindler KG   + Unternehmensgeschichte   + Unternehmensinformationen   + Leitbild/Unternehmensphilosophie   + Organisation/Abteilungen   + Sonstiges * Anfrage   + Form, Arten, Bindung, rechtliche Bedeutung * Warenwirtschaftssysteme   + Bedeutung für das Unternehmen   + Zielkonflikt in der Warenwirtschaft   + EDV-gestützte/herkömmliche WWS   + Offene/geschlossene/integrierte WWS   + Stammdaten/Bewegungsdaten, Eingabe- und Ausgabedaten, Ordnungs- und Rechendaten   + Kundendateien, Artikeldateien, Lieferantendateien * Auftragsabwicklung   + Phasen   + Fakturierung (Vor- und Nachfakturierung) * Manuelle und EDV-gestützte Auftragsbearbeitung |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Visualisierung mit der Methode Mindmapping * Visualisierung mit Hilfe von Ablaufdiagrammen | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle  Internet, Lernsituation inkl. selbst erstellter Materialien, Fachbuch, Software, Quizsoftware | |
| Organisatorische Hinweise  *z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation* | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)